

## **Pressemitteilung**

### **Neu gewählt: DEGAM-Präsidium**

*Die Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) hat Mitte September 2022 ein neues Präsidium gewählt. Prof. Dr. med. Martin Scherer ist dabei von den Mitgliedern als DEGAM-Präsident bestätigt worden. Gleichzeitig hat die Mitgliederversammlung zugestimmt, die Arbeit der Fachgesellschaft in den Sektionen neu zu ordnen. Auch neue Sektionssprecher:innen bzw. Stellvertreter:innen, die dem Präsidium angehören, wurden gewählt.*

Berlin, 6. Oktober 2022. Die Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) hat ein neues Präsidium gewählt: Im Rahmen der turnusmäßigen Wahlen am 15. September 2022 in Greifswald wurde der bisherige Präsident Prof. Dr. med. Martin Scherer (Hamburg) im Amt bestätigt. Martin Scherer, der das Institut und die Poliklinik für Allgemeinmedizin am UKE in Hamburg leitet, wurde bereits 2019 in Erlangen zum DEGAM-Präsidenten gewählt und tritt nun seine zweite Amtszeit an.

Alle weiteren Personen, die sich zur Wahl stellten, wurden von den Mitgliedern ebenfalls gewählt bzw. in ihren Ämtern bestätigt. Vizepräsidentin bleibt Prof. Dr. med. Eva Hummers (Göttingen), neu dazu kommt Prof. Dr. med. Jean-François Chenot, MPH (Greifswald) als weiterer Vizepräsident. Die Amtszeit für alle Präsidiumsmitglieder beträgt satzungsgemäß drei Jahre. Der Präsident kann maximal einmal wiedergewählt werden.

### **Neuer Schatzmeister, neue Beisitzerinnen**

Dem neuen geschäftsführenden Präsidium gehören außerdem an: Edmund Fröhlich übernimmt von Prof. Dr. med. Erika Baum das Amt als Schatzmeister. Erika Baum gehört dem Präsidium zukünftig als Beisitzerin an. Sie wurde außerdem von der Mitgliederversammlung zur „Pastpräsidentin“ ernannt. Neue Beisitzerinnen im Präsidium sind außerdem Prof. Dr. med. Beate Müller (Köln) und Dr. med. Sabine Gehrke-Beck (Berlin). „Die Arbeit im Präsidium der DEGAM ist vor allem Teamarbeit“, kommentierte Prof. Dr. med. Martin Scherer die Wahl. „Wir freuen uns, dass wir so engagierte und hoch qualifizierte Menschen für dieses anspruchsvolle Ehrenamt gewinnen konnten. Natürlich bedanken wir uns auch besonders bei den ausscheidenden Präsidiumsmitgliedern, die in den letzten Jahren mit großem persönlichen Einsatz für unsere Fachgesellschaft aktiv gewesen sind“, so Scherer weiter.

## Neustrukturierung bei den Sektionen

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde auch eine Neuordnung der Sektionen, mit denen die DEGAM thematische Schwerpunkte setzt, beschlossen. Ziel ist es, mit den neuen Sektionen noch passgenauer auf die aktuellen Herausforderungen in der Allgemeinmedizin reagieren zu können. Dafür hatten die DEGAM-Mitglieder bereits 2021 einer Satzungsänderung zugestimmt, um eine flexiblere Aufteilung der Sektionen zu ermöglichen. Neu sind ab jetzt die Sektionen „Digitalisierung“ und „Klimawandel“. Aus der Ständigen Leitlinien-Kommission (SLK) wurde ebenfalls eine Sektion, in die die bisherige Sektion Qualitätsförderung integriert wurde. Die bisherige und sehr umfangreiche Sektion „Versorgung“ wurde in zwei spezialisierte Sektionen aufgeteilt: „Hausärztliche Praxis“ und „Prävention“.

Für alle Sektionen wurden von der Mitgliederversammlung neue Sprecherinnen und Sprecher bzw. neue Stellvertreterinnen und Stellvertreter gewählt. Die Sektionen sind Teil des DEGAM-Gesamtpräsidiums.

**Alle Präsidiumsmitglieder werden auf der DEGAM-Website kurz vorgestellt:**  
<https://www.degam.de/praesidium>

### Pressekontakt:

Natascha Hövener  
Pressereferentin  
Telefon: 030 – 20 966 98 16  
E-Mail: [hoevener@degam.de](mailto:hoevener@degam.de)

Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM)  
Schumannstraße 9, 10117 Berlin  
<http://www.degam.de>  
Präsident: Prof. Dr. med. Martin Scherer (Hamburg)

Die Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) ist eine wissenschaftliche Fachgesellschaft. Ihre zentrale Aufgabe ist es, die Allgemeinmedizin als anerkannte wissenschaftliche Disziplin zu fördern und sie als Rückgrat der Patientenversorgung weiterzuentwickeln. Die DEGAM ist Ansprechpartnerin bei allen Fragen zur wissenschaftlichen Entwicklung der Allgemeinmedizin an den Hochschulen, zur Fort- und Weiterbildung sowie zum Qualitätsmanagement. Sie erarbeitet eigene wissenschaftlich fundierte Leitlinien für die hausärztliche Praxis und beteiligt sich auch an interdisziplinären Leitlinien anderer Fachgesellschaften. Die Aktivitäten der Nachwuchsförderung sind in der Deutschen Stiftung für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DESAM) zusammengefasst.